

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Grünflächenpflege

Weniger Mittel und Personal aber höhere Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger – vor dieser Herausforderung stehen die Gartenämter immer häufiger bei der Gestaltung ihrer Grünflächen. Mit neuen Kennzahlen, die Kostentransparenz schaffen, mit Einnahmen aus Grünschnitt und mit pflegearmen Staudenbeeten und Blumenwiesen wird der Situation begegnet.

Landschaft online

Die neue auch mobil zu nutzende Webseite parview soll einem breiten Publikum Informationen zu Parks, Gärten und Landschaftsarchitektur näher bringen.

9

September 2012

Praktizierte Baumkontrolle



H. BALDER, A. REUTER, R. SEMMLER
**Handbuch zur
 Baumkontrolle**

152 Seiten, 185 Abbildungen,
 Tabellen und Tafeln

ISBN 978-3-87617-114-2

€ 38,-

Das „Handbuch zur Baumkontrolle“ erleichtert die tägliche Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle und gibt praxisorientierte Hinweise zur technischen Vorgehensweise, Schadenansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen.

Das Buch, mit wetterfestem Einband und im handlichen Taschenbuchformat, richtet sich an engagierte Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften.

Unverzichtbar ist es für Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL
Landschaftsplanung
 Ästhetische und rekreative Aspekte
 Konzepte, Begründungen und
 Verfahrensweisen auf der
 Ebene des Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb.,
 ISBN 978-3-87617-100-5

€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



September 2012

61. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



Heribert Eschenbruch

Neue Kennzahlen

Daten für die Erstellung und Unterhaltung von
Grünanlagen überarbeitet

7

Bianca Porath und Hans-Peter Rohler

Biomassestrategie im Emscher Landschaftspark

Wie Ressourcen für die Grünflächenpflege erschlossen
werden können

12

Thomas Herrgen

Pflege organisieren

Die Gärten des Karmeliterklosters in Frankfurt am Main

17

Ralf Semmler

Optimierte Entwicklung von Grünflächen

23

Cornelia Pacalaj

Stauden im öffentlichen Grün

Attraktive und langlebige Vielfalt spart Pflegekosten

28

Volker Lange

Blumenwiesen in Kassel

Attraktive und pflegeleichte Blühflächen für die Stadt

33

Alexander Siebert und Manuel Bubenheim

Kübelbepflanzung im öffentlichen Raum

Alternative Pflanzkonzepte sparen Kosten und ersparen
den Wegfall der mobilen Beete

38

Dieter Pfrommer und Claudia Schliemer

Hilfe zur Umweltvorsorge in der Umsetzung

Zum Sinn und Zweck von Leistungen der Umweltbaubegleitung

45

Petra Schoelkopf

Landschaftsarchitektur emotional präsentiert

Mit parcview.de neue Wege der Online-Kommunikation
gestalten

49



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der FLL-Forschungs-
gesellschaft Landschaftsent-
wicklung Landschaftsbau e.V.,
53115 Bonn bei.

Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!



Bitte beachten Sie
das Supplement
PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege und
Erhaltung.

Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Autorenverzeichnis	_____	6
Impressum	_____	6
Persönliches	_____	55
Fachliteratur	_____	56
Recht	_____	58
Technik und Wirtschaft	_____	59

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
6./7.9.	Jüchen	Fach-Symposium Parkmanagement	Tel. 0 21 82/82 41 19
6.9.–9.9.	Grünberg	Staudenmischungen für das öffentliche Grün	Tel. 0 64 01/9 10 10
7.9.–9.9.	Heide Park Resort Soltau	Forst live Nord 2012	www.forst-live.de
9.9.	bundesweit	Tag des offenen Denkmals	www.tag-des-offenen-denkmals.de
11./12.9.	Münster-Wolbeck	Seminar: FLL-Baumkontrollrichtlinie zur eingehenden Untersuchung von Bäumen	Tel. 0 25 06/3 09-128
12.9.–15.9.	Nürnberg	GaLaBau, 20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume	Tel. 09 11/86 06-0
13.9.	Nürnberg	bdla-Baubesprechung	Tel. 030/27 87 15 13
18.9.	Bremen	Entschlammung urbaner Stillgewässer	Tel. 04 21/59 05 23 10
18./19.9.	Tiefenbach b. Bruchsal	Aktualisierte Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA	Tel. 07 11/7 15 75 64
19.9.–22.9.	Hanau-Wilhelmsbad, Bad Homburg vor der Höhe	Rhein Main Romantik – Fachtagung Gartenkunst	Tel. 0 61 72/92 62-172
19.9.–22.9.	Warschau	ECLAS 2012 Conference – The Power of Landscape	www.eclas2012.pl
20.9. – 22.9.	Saarbrücken	GALK Arbeitskreis Organisation und Betriebswirtschaft	Tel. 04 21/3 61-62 52
20.9.–22.9.	Bad Muskau, Muskauer Park	Licht – Illumination und Beleuchtung in historischen Gärten und Parkanlagen. Gartenhistorisches Seminar	Tel. 03 57 71/5 20 16
20.9.– 22.9.	Grünberg	Stadtbäume – neue Schädlinge und Krankheiten	Tel. 064 01/9 10 10
20.9.	Tiefenbach b. Bruchsal	Holzqualität und Fäulen im Baum	Tel. 07 11/7 15 75 64
26./27.9.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen	Tel. 0 62 21/748 48 10
27.9.	Berlin	Jugendliche als Raumpioniere? – Reflektionen von Wolfgang Kil im Rahmen der BMVBS-Tagung: „Jugend belebt Leerstand“	Tel. 030/53 21 06 96
27.9.–30.9.	Münster	Deutscher Junggärtner-Tag	Tel. 0 64 01/91 01-79
28.9.–30.9.	Grünberg	Gartentherapie – Therapiegarten 1/ Basisseminar	Tel. 0 64 01/91 01-0
29./30.9.	Klosterneuburg, Österreich	Public spots on private spots – Symposium und Award zu Gartenarchitektur	www.privateplots.at
2.10.–4.10.	Ustron/Polen	3rd International Conference on Managing Urban Land	www.circuse.eu
3.10.–6.10.	Wismar	Es werde Licht – Light Symposium Wismar 2012 – the future of light and Lighting	http://lightsymposium.de/
5./6.10.	Dresden	Wissenschaftliches Kolloquium "Beiträge zum Dialog Kulturschutz – Naturschutz" anlässlich 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.	Tel. 0 30/78 71 36 13
9./10.10	Niederhaverbeck/ Lüneburger Heide	Aktualisierte Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA	Tel. 07 11/7 15 75 64
9.10.–11.10.	Hannover	Intergeo-Kongress	www.intergeo.de
11.10.	Niederhaverbeck/ Lüneburger Heide	Holzqualität und Fäulen im Baum	Tel. 07 11/7 15 75 64
11.10.	Heidelberg	Heidelberger Rasentage – LVG Heidelberg	Tel. 0 62 21/74 84 23 www.rasentage.de
11.10.	Heibronn	GALK-Arbeitskreis-Sitzung Spielen in der Stadt	Tel. 05 11/730 74 69
11.10.–14.10.	München	Münchner Mischung – bdla-Planerforum –	Tel. 0 30/27 87 15-0
12.10.	Niederhaverbeck/ Lüneburger Heide	Eine neue Kronen- und Wurzelmechanik	Tel. 07 11/7 15 75 64
12./13.10.	München	bdla-Planerforum	www.bdla.de
14.10.–16.10.	Mannheim	GALK-Arbeitskreis Stadtbäume	Tel. 02 21/22 12 60 36
19.10.	Basel	„Eine Reise zur Landschaft“ Internationalen Landschaftskongress 2012	www.iba-basel.net
21.10.–23.10.	Hannover	GALK-Arbeitskreis-Sitzung Kleingartenwesen	Tel. 03 51/488-71 01 (71 00)
23.10.	Dresden	Fortbildung – Friedhöfe – ein Sonderthema für Landschaftsarchitekten?	www.sachsen.bdla.de/seite75.htm
25.10.	Bochum	Baumforum West	Tel. 0 33 22/4 24 90
25.10.	Heidenheim/Brenz	Vom Allmendgarten zum Urban gardening – Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements im öffentlichen Freiraum	Tel. 0 62 21/7 48 48 10
25./26.10.	München	„Demokratisches Grün“ – 40 Jahre Olympiapark München – Konferenz	www.landschaft.wzw.tum.de www.lao.ar.tum.de

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de